



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 60/019/2005 Status: öffentlich AZ: Datum: 22.11.2005 Verfasser: Amt 60 Norbert Banritzer
Federführend: Baubetriebs- und Grünflächenamt	
<b>Umsiedlung Immerath, Lützerath, Pesch hier: Freianlagenplanung Anm.: Das mit dem Bürgerbeirat abgestimmte Konzept der Freianlagenplanung wird vom Landschaftsarchitekturbüro Scheller vorgestellt. Die Fortführungsplanung soll auf Basis dieses Konzeptes beschlossen werden</b>	
Beratungsfolge: Datum                      Gremium  08.12.2005      Bau- und Werksausschuss	

## Tatbestand:

Im Jahre 2003 wurde die Standortfindung für die Umsiedlung der Ortslagen Immerath, Lützerath, Pesch durchgeführt und im Februar 2004 das Bauleitplanverfahren für den Umsiedlungsstandort eingeleitet. Gleichzeitig wurden Ingenieurleistungen zur konzeptionellen Planung der Freianlagen für den Umsiedlungsstandort an das Landschaftsarchitekturbüro Scheller vergeben. Basis für die Freianlagenplanung ist der Bebauungsplan für den Umsiedlungsstandort Immerath, Lützerath und Pesch.

In der Sitzung soll das mit dem Bürgerbeirat abgestimmte Konzept der Freiraumplanung vom Landschaftsarchitekten Scheller vorgestellt und als Grundlage für die Fortführungsplanung beschlossen werden.

Die Freianlagenplanung für den Umsiedlungsstandort Immerath, Lützerath und Pesch beinhaltet folgende Bereiche:

- Ortsrandeingrünung, ökologische Ausgleichsflächen, Obstwiesen,
- Friedhof,
- Lunapark mit integriertem Spielbereich
- Sportplatz, Bolzplatz,
- Orts- und Straßenbegleitgrün
- Erschließungsstraßen (Vorlaufstrecke Ost und West)
- Wegekreuze und Bildstöcke.

In der Anlage ist das Konzept der Freiraumplanung erläutert.

Die Ausführungsplanungen und Vergaben der einzelnen Bereiche werden in Abhängigkeit vom Baufortschritt durchgeführt.

Die Ortsrandeingrünung soll bereits im Frühjahr 2006 ausgeführt werden. Hierdurch wird gewährleistet, dass bereits während der Wohnbautätigkeit ein landschaftsge-rechter Übergang von der Ortslage „Neu Immerath, Lützerath, Pesch“ zur freien Feldflur geschaffen wird. Aus diesem Grund ist die Ortsrandeingrünung im Januar/Februar 2006 auszuschreiben und zu vergeben.

### **Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):**

„1. Die Planungsgruppe Scheller, Landschaftsarchitekten, Dr. Lindemann-Str. 38, 41372 Niederkrüchten ist auf Basis des in der Sitzung vorgestellten Konzeptes der Freiraumplanung für den Umsiedlungsstandort „Immerath, Lützerath, Pesch“ und vorbehaltlich der Kostenübernahmeerklärung der RWE Power AG mit der Freiraumplanung gemäß § 15 HOAI - Leistungsphasen 3 (Entwurfsplanung) bis 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) - für folgende Bereiche zu beauftragen:

- Ortsrandeingrünung, ökologische Ausgleichsflächen, Obstwiesen,
- Friedhof,
- Lunapark mit integriertem Spielbereich
- Sportplatz, Bolzplatz,
- Orts- und Straßenbegleitgrün
- Erschließungsstraßen (Vorlaufstrecke Ost und West)
- Wegekreuze und Bildstöcke.

Der Auftragswert beträgt ca. 225.000 Euro einschließlich Mehrwertsteuer.

2. Die Ortsrandeingrünung ist entsprechend des vorgestellten Konzeptes im Frühjahr 2006 durchzuführen.“

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die geschätzten Planungs- und Baukosten betragen für  
Ortsrandeingrünung, ökologische Ausgleichsflächen, Obstwiesen ca. 384.000 Euro  
Friedhof ca. 613.000 Euro  
Lunapark mit integriertem Spielbereich ca. 439.000 Euro  
Sportplatz, Bolzplatz ca. 442.000 Euro  
Orts- und Straßenbegleitgrün einschl. Erschließungsstraßen ca. 258.000 Euro.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den kommenden Jahren wie folgt bereitzustellen:

Ortsrandeingrünung, ökologische Ausgleichsflächen, Obstwiesen bei Haushaltsstelle 9.58000.95120.9  
Friedhof bei Haushaltsstelle 9.75000.95070.0  
Lunapark bei Haushaltsstelle 9.58000.95120.9  
Sportplatz bei Haushaltsstelle 9.56000.95020.0  
Bolzplatz und Spielflächen bei Haushaltsstelle 9.46000.95020.4  
Orts- u. Straßenbegleitgrün einschl. Erschließungsstraßen bei Haushaltsstelle 9.63000.9400.7

Die Refinanzierung erfolgt entsprechend des Vertrages mit der RWE Power, in dem die technischen und finanziellen Belange zur Durchführung der Erschließung beider Umsiedlungsstandorte geregelt wurden.

**Anlage:**

Textliche Erläuterungen zum Konzept der Freiraumplanung